

Mitteilungen aus dem



Markt Altomünster

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 20 vom 25. Januar 2024

Bürgermedaille für Hans Lampl

Welch festlicher Abend für die Altomünsterer Gemeinderäte, die Vertreter der Verwaltung, den Altbürgermeister Konrad Wagner, die Bürgermedaillenträger und die derzeit kommissarische Rektorin der Schule, Susanne Tausche. Alle waren in den schön geschmückten Saal der Weilachmühle in Thalhausen eingeladen um den Jahresabschluss des Marktes zu begehen.

Bürgermeister Michael Reiter hieß sie alle herzlich willkommen und freute sich mit dem Spruch: „Es gibt eine Zeit, die Dinge in die Hand zu nehmen und eine Zeit, die Dinge aus der Hand zu geben.“ Heute sei so eine Zeit, statt zu arbeiten, einmal miteinander zu feiern, zusammenzusitzen und ein gutes 3-Gänge-Menü zu genießen.

Der Höhepunkt des Abends aber war die Auszeichnung von Hans Lampl aus Pipinsried mit der 39. Bürgermedaille des Marktes Altomünster. „Er hat sich auf ungewöhnlich vielfältige Weise und zum Wohl unserer Gemeinschaft eingebracht“, betonte der Gemeindechef bei seiner Laudatio. Deshalb dürfe Hans Lampl darauf stolz sein, in den erlesenen Kreis der Bürgermedaillenträger aufgenommen zu werden, denn der hohe Stellenwert dieser Auszeichnung, sei Ehre und Verpflichtung zugleich am Gemeinwohl in be-

sonderer Weise mitgewirkt zu haben und eine Anerkennung als äußeres Zeichen der Dankbarkeit. Dass bisher nur 38 Personen diese Auszeichnung erhalten haben, zeige den sparsamen und sehr sorgfältigen Umgang mit dieser Ehrung. Bürgermeister Reiter gratulierte Hans Lampl recht herzlich und verband damit die Hoffnung, „dass er ein Vorbild für die Gemeinde sein möge“.

Lampl war von 1975 bis 1997 der Vorsitzende vom Schützenverein Pipinsgilde, zählt seit 1978 zu den Gründungsmitgliedern der Pipinsrieder Musikanten, war 10 Jahre deren 2. Vorsitzender und führte schließlich die Blaskapelle fünf Jahre bis 2004 als 1. Vorstand. Aktiver Spieler ist er bis heute. 24 Jahre lang saß er für die Freien Wähler im Altomünsterer Gemeinderat, lang auch als Fraktionssprecher, war in den verschiedensten Ausschüssen tätig, darunter im Schulverband und in der Weilachgruppe. Für all dieses Wirken verdiene er sich diese Auszeichnung, was mit kräftigem Beifall unterstrichen wurde.

Die Freude war Hans Lampl ins Gesicht geschrieben, mit der er diese Auszeichnung entgegennahm. Er bedankte sich ganz herzlich dafür, dass die Wahl auf ihn gefallen sein. Für ihn war es immer wichtig, die Jugend zu för-

dern und die Vereine zu erhalten. Deshalb appellierte er an die anwesenden Räte: „Macht's was für die Jugend und macht's was für den Ort“. Bevor sich der Geehrte noch ins Ehrenbuch der Marktgemeinde eintragen durfte, bekam seine Ehefrau Roswitha einen schönen Blumenstrauß überreicht, dafür dass sie ihm immer den Rücken gestärkt hat.



Jahresrückblick

Bürgermeister Michael Reiter wollte es bei der Gelegenheit aber nicht versäumen, doch auch einen kurzen Jahresrückblick zu halten. „Es war ein sehr abwechslungsreiches Jahr“, betonte er und dankte allen Anwesenden, dass sie dazu beigetragen haben, dass es sich in Altomünster gut leben, wohnen und arbeiten lässt. Dazu gab es finanziell viele Anstrengungen bei Neubauten, Erweiterungen in der Schule oder Kom-

mune oder dem Abwasserbereich. Als „Meilenstein“ bezeichnete er den Abschluss von ISEK, dem Entwicklungsprogramm für Altomünster, die Gründung der Kommunal-Energiegenossenschaft „Alto Power“ und die Bürgerenergie-Genossenschaft „Dachauer Land“ mit Hinblick auf die Entwicklung im Energiesektor, den Windrädern oder dem Ort selbst. „Wir brauchen wieder mehr Gelassenheit und müssen vielleicht auch wieder mal selbst Hand anlegen“, sagte er im Blick auf die Zukunft, die die Kommune stark herausfordern werde. Massive Steuereinbußen, Halbierung der Gewerbesteuer und immer mehr Lasten, die von der Regierung erzeugt werden, aber dann an die Kommunen weitergeben werden ohne was dazu zu tun, werden wohl die Gemeinde ganz schön belasten. „Aber wir müssen flexibel auf Neues reagieren“, wünschte er sich, um rechtzeitig Perspektiven zu entwickeln, damit sich die Lebensqualität halten lässt oder noch gesteigert werden könne. Damit dies gelingt, bat er alle Gemeinderäte und Rätinnen, die Vertreter der Verwaltung und Schule weiter um gute Zusammenarbeit. Ganz besonders danken aber wollte Bürgermeister Reiter seinem Stellvertreter Hubert Güntner, der immer bereit ist, Aufgaben zu über-

nehmen, wenn er ruft und hatte auch für seine Frau Gudrun Blumen parat. Worte des Dankes gehörten auch 3. Bürgermeister Josef Riedlberger für seine Mühen, der aber gleich betonte: „Dafür is ma im Ehrenamt“. Riedlberger nutzte die Gelegenheit, auch mal der Verwaltung zu danken, „die immer das umsetzen muss, was wir verbockt haben“. Die Danksagungen gingen aber noch weiter an Standesbeamtin Sandra Schaffer, Kämmerin Andrea Niedermayr, Michaela Felber vom Bauamt und natürlich Verwaltungsleiter Christian Richter, sowie an Susanne Tausche von der Schule. Als „Dreh- und Angelpunkt“ bezeichnete schließlich Bürgermeister Michael Reiter seine beiden Vorzimmerdamen Juliane Sedlmayr und Tanja Fischer, die nicht nur den Abend wieder perfekt organisiert haben, sondern auch sonst oft „als Prellbock des Alltags“ herhalten müssen und viel Last abnehmen. Das letzte Wort hatte diesmal der zweite Bürgermeister Hubert Güntner, der sich ebenfalls bei allen auch im Namen seiner Ratskollegen herzlich bedankte. Für die beiden Sekretärinnen Juliane und Tanja hatte er noch einen Blumenstrauß parat, weil sie immer alles so perfekt vorbereiten und auch die vielen Unterlagen für die Sitzungen zusammenstellen

Neues aus dem Standesamt

Im Standesamt Altomünster wurden registriert:

Sterbefälle:

Sachse Hans-Friedrich, Simm Magdalena, Schulte Elfriede, Homner Andreas, Neumaier Jakob, Stroiczek-Zoller Ingeborg, Weinbuch Agnes, Fla-

misch Andreas, Falk Gerd, Augustin Michael, Atzler Adelheid, Hartl Walburga, Seyfried Maria, Kettner Katharina, Reindl Maria Magdalena, Kerle Maria, Holzhammer Erich, Michl Maria, Axtner Theresia, Müller Konrad, Kreppold Richard, Wittmann

Rosa, Reske Martha, Weber Jürgen, Meyer-Bremen Susanne

Eheschließungen:

Deichl Sebastian und Deichl, geb. Gartner Marina, beide wohnhaft in Pipinsried;

Buntz Nick und Buntz, geb. Sauer Uta, beide wohnhaft in Hohenzell; Heinrich Felix und Heinrich, geb. Becker Rosanna, beide wohnhaft in Altomünster; Renz-Shrimpton, geb. Shrimpton James und Renz-Shrimpton, geb. Renz Stepha-

nie beide wohnhaft in München; Li Ranzi, geb. Ingenito Marco und Li Ranzi Loredana, beide wohnhaft in München; Schickor Benjamin und Schickor, geb. Langenkämper Christina, beide wohnhaft in Randelsried;



Dank an die Christbaumspender

Der Christbaum, der den Marktplatz in der Adventszeit so schön schmückte, kam dieses Jahr von Familie Simon aus Altomünster. Die Marktgemeinde Altomünster sagt an dieser Stelle herzlich Dankeschön für die großzügige Spende.

Rathausausstellung zu ISEK

Seit drei Jahren beschäftigt sich der Altomünsterer Gemeinderat mit dem integrierten Stadtentwicklungskonzept, kurz ISEK genannt. Dazu waren auch die Bürger aufgerufen, mitzuwirken, ihre Idee und Vorstellungen kund zu tun und Vorschläge für die Umsetzung zumachen. Jetzt konnten die beiden Mitarbeiterinnen, Agnes Bär und Sigrid Hacker, vom Münchner Planungsbüro Dragomir dem Bürgermeister Michael Reiter und dem Verwaltungschef Christian Richter den Abschlussbericht übergeben. Gleichzeitig wurde damit eine ISEK-Ausstellung im Eingangsbereich des Rathauses eröffnet, die bis zum 24. November zu den Öffnungszeiten des Rathauses für Jedermann zu sehen ist. „Die Ausstellung ist ein Auszug aus dem Abschlussbericht“ erklärte Bürgermeister Reiter und wer möchte, könnte sich auch weiterhin im Internet der Gemeinde damit beschäftigen. Hier in der Ausstellung aber ist eine Kurzfassung zu sehen, für alle, die sich schnell mal informieren möchten, einen Blick drauf-

werfen auf die Aufgaben und Erkenntnisse, wenn sie gerade im Haus sind und etwas warten müssen oder einfach, wenn sie so vorbeikommen. Auf den Bildtafeln im Rathausfoyer sind nun die einzelnen Stationen aufgezeigt und von den bestehenden Strukturen im Markt, den städtebaulichen „Missständen“ oder von dem, was vielleicht schon gut gelöst wurde. Die Ziele und künftige Entwicklung des Ortes zusammen mit Stumpfenbach sind dann im Gemeinderat erarbeitet worden. „Sie wurden aber nicht abgenickt, sondern bilden Grundlage für die verschiedenen Maßnahmen. Und die sind auf einer eigenen Tafel festgehalten auch unter der Maßgabe, wer was zahlen wird. Die vorbereitenden Untersuchungen mit den Auswirkungen auf Erfolg sind auch belegt, sowie das vorgesehene Sanierungsgebiet überhaupt und was vielleicht

schon begonnen wurde. Eine letzte Aufzeichnung hält noch fest, was die Marktgemeinde kurz- oder mittelfristig von diesen Punkten erledigen kann. „Der Prozess von ISEK ist nicht ein starres Instrument, sondern ein Werkzeug mit dem man arbeiten



Mitteilungsblatt

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 04. März 2024 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, St.-Altohof 1 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 28.03.2024.



OT Langgern | Römerstr. 13 | 85253 Erdweg
www.suzuki-steiner.de | E-Mail info@suzuki-steiner.de

Tel. 08254 8356

- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Vertrieb von Quads / ATVs und Motorrädern
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- HU/AU

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint das nächste Mal am

28. März 2024

Anzeigenschluss: Donnerstag, 14. März 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer
Tel. 08131 / 563-25
Fax 08131 / 563-49
stefan.langer@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de



Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt
V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Layout/red. Betreuung: Sabine Schäfer / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 80, gültig seit 01.01.2024
Druck: Druckhaus Dessauerstraße



Übergabe Spende von Marianne und Peter Failer an die Bürgerstiftung

Familie Failer übergab der Bürgerstiftung eine Spende in Höhe von 600,00€.

Bürgermeister Michael Reiter und Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Altomünster Josef Steinhardt bedankten sich recht herzlich bei Familie Failer.

„Tag der offenen Tür“ - schnuppern Sie mal rein!

Die Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster öffnen für alle interessierten Eltern, deren Kinder ab September 2024 eine Kindertageseinrichtung besuchen wollen, ihre Türen.

Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern zum „Tag der offenen Tür“ und lernen Sie die Räumlichkeiten, den Tagesablauf und die verschiedenen Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit kennen. Unser fachkundiges Personal steht gerne für Ihre Fragen zur Verfügung am

Montag, den 05.02.2024.

BRK-Kinderkrippe Altomünster „Regenbogen“ Am Brechfeld 9 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

BRK-Kindergarten Altomünster „Regenbogen“ Am Brechfeld 10 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“ Schulterpe 3 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindergarten Oberzeitl-bach Dachauer Str. 2 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindergarten Pipinsried Schulberg 1 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Naturkindergarten Wollo-

moos Sonnenstr. 7 a von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Informieren Sie sich umfassend und Sie werden von der Vielfalt des Angebots im Markt Altomünster überrascht sein.

Auf alle neugierig gewordenen Eltern und Kinder - egal ob sie aus dem Gemeindebereich oder aus den angrenzenden Gemeinden kommen - freuen sich die Betreuer-teams.

Anmeldung für das Kinderbetreuungs-jahr 2024/2025

Alle Kinder, die im September 2024 drei Jahre alt werden,

mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster gemeldet sind und ab September 2024 (oder später) eine Kindertageseinrichtung im Markt Altomünster besuchen möchten, können für das Betreuungs-jahr 2024/25 angemeldet werden.

NEU Voraussichtlich ab September 2024 wird die Betreuung in einem Waldkindergarten angeboten. Weitere Details für diese neue Betreuungsmöglichkeit werden derzeit erarbeitet.

Die Anmeldung für das Betreuungs-jahr 2024/2025 ist ab

sofort über ein entsprechendes Online-Formular auf der Homepage des Marktes Altomünster bis 03.03.2024 möglich.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und weitere Informationen.

Nach Eingang aller Anmeldungen wird entschieden, inwieweit jeder geäußerte Betreuungswunsch berücksichtigt werden kann.

Einen entsprechenden Betreuungsvertrag erhalten Sie voraussichtlich Ende April 2024.

Kinder, die den Kindergarten bereits jetzt besuchen, sind nicht mehr neu anzumelden.

Ihr Kind ist im September 2024 noch keine drei Jahre alt?

Für Kinder unter drei Jahren ist eine altersgerechte Betreuung am besten in einer Kinderkrippe gewährleistet. Bitte melden Sie sich dazu in der Kinderkrippe „Regenbogen“ an. Sollten Sie dies nicht wünschen, bieten wir an, dass Kinder im Alter ab etwa zweieinhalb Jahren auch in einem der Kindergärten betreut werden, wenn ausreichend Plätze zu Verfügung stehen und das Kind nach

Auffassung unseres pädagogischen Personals auch für die Betreuung in einem Kindergarten geeignet ist.

Sie wohnen nicht im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster?

Nehmen Sie trotzdem Kontakt mit uns auf und melden Sie Ihr Kind erstmal bei einer der Kindertageseinrichtungen in unserem Gemeindegebiet an. Wir werten alle Anmeldeunterlagen aus und benachrichtigen Sie, inwieweit wir Ihnen einen Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen können.

Sie haben Fragen?

Die Mitarbeiterinnen der Kindergärten stehen ihnen zur Beantwortung von pädagogischen Fragen gern zur Verfügung:

BRK-Kinderkrippe Altomünster „Regenbogen“ 08254 - 9943310

BRK-Kindergarten Altomünster „Regenbogen“ 08254 - 9943319

Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“ 08254 - 999750

Kindergarten Pipinsried 08254 - 999751

Naturkindergarten Wollomoos 08254 - 999752

Kindergarten Oberzeitl-bach 08254 - 999753

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Altomünster, Frau Sedlmayr (08254 - 999720).

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

Deutscher Wetterdienst sucht ehrenamtlichen Wetterbeobachter für teilautomatische Wetterstation in Altomünster

München, 23. November 2023 - Der Deutsche Wetterdienst (DWD) betreibt in ganz Deutschland ein Netz von knapp 1750 nebenamtlichen Wetter- und Niederschlagsstationen. Für dieses flächendeckende Messnetz sucht die Bundesbehörde im Raum Altomünster wetterbegeisterte Bürgerinnen oder Bürger, die als ehrenamtliche Beobachter des nationalen Wetterdienstes zur Wetter- und Klimaüberwachung in Deutschland beitragen möchten. Die Wetterstation im Raum Altomünster wird der DWD mit Temperatur-, Luftfeuchte- und Niederschlagssensoren ausstatten. Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem die Messgeräte des DWD in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden können, sowie

das Vorhandensein einer Interneteingabemöglichkeit. Ehrenamtliche Beobachterinnen und Beobachter müssen im Winter - möglichst um 6.50 Uhr - den Schneebedeckungsgrad bestimmen und die Schneedeckenhöhe messen und diese Daten dann in eine Internetanwendung (PC, Tablet oder Smartphone) eingeben. Die Messdaten der Sensoren werden über eine Mobilfunkverbindung zur Zentrale des DWD nach Offenbach übermittelt. Die Kosten für die Aufstellung des Automaten und dessen Datenübertragung trägt der DWD. Ein ehrenamtlicher Beobachter erhält für die Aufstellung des Automaten ein jährliches Gestattungsentgelt und eine jährliche Aufwandsentschädigung von ca. 900 €. Die Stromkosten werden pauschal erstattet. Bei Urlaub oder Krankheit sollte möglichst ein geeigneter Vertreter

zur Verfügung stehen. Wetterbeobachter unterstützen Wettervorhersage und Klimaüberwachung. Die vor Ort gemessenen Daten und die Beobachtungen der Wetterbeobachter werden vom nationalen Wetterdienst dann zum Beispiel für die Wettervorhersage oder Gutachten bei Wetterschäden genutzt. Sie helfen aber auch, die Klimaveränderung in Deutschland genau zu erfassen und deren Folgen besser einschätzen zu können. Interessierte Bürgerinnen oder Bürger bittet der DWD, sich direkt mit seiner Regionalen Messnetzgruppe in München, Helene-Weber-Allee 21 in 80637 München, in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner ist dort Birgit Werrbach (069/8062-9243). Sie ist auch per Fax unter der Nummer 069/8062-9292 oder E-Mail unter rmg.muenchen@dwd.de zu erreichen.



M.+M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42
85250 Altomünster

Tel. 0 82 54 | 85 75
www.gailer.de



MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES
A P O T H E K E

Bürgerenergie Dachauer Land

Nach der nunmehr rechtssicheren Gründung der „Bürgerenergie Dachauer Land“ und deren Eintrag in das Genossenschaftsregister fand am 23.11.23 die erste, breiter angelegte Informationsveranstaltung statt. Sie hatte ein so großes Interesse, dass etliche Gäste aus Rettungswegsgründen nicht mehr in den Saal der Gaststätte Doll, Ried/Markt Indersdorf, eingelassen werden durften. In der Veranstaltung wurde zusammengefasst vorgetragen: Vor wenigen Monaten entstand die Idee, Maßnahmen zum Klimaschutz und zur regionalen nachhaltigen Energieversorgung für die Bürgerinnen und Bürger selbst zu gestalten, um zügig vorangehen zu können, bevor externe, überwiegend ertragsorientierte Großunternehmen Investitionen tätigen. In vielen Gesprächen unter der Federführung der Marktgemeinde Altomünster und ihres Ersten Bürgermeisters Michael Reiter konnten die Nachbargemeinden Hilgertshausentandern und Markt Indersdorf als maßgebliche Mitgründer gewonnen werden. Die Rechtsform einer einge-

tragenen Genossenschaft bietet (seit über 150 Jahren) die größtmögliche, demokratische Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger als Mitglied in der Genossenschaft am gemeinwohlorientierten und wirtschaftlichen Wohlergehen einer Region „aus der Region für die Region“. Prof. Martin Bednarz und Christian Wagner waren umgehend bereit, sich mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen als Vorstand/Geschäftsführer (unter dem Aufsichtsrat, der unter der Leitung von Michael Reiter geführt wird) einzubringen. Mit großem Engagement möchten sie nunmehr nach der Gründung der Bürgerenergie Dachauer Land eG die Projektarbeit vorantreiben. Die gegenwärtige erste Phase dient der Mitgliedererwerbung, um einen soliden Kapitalstock für die Investitionen aufzubauen. Um eine breite Basis/Teilhabe zu ermöglichen, wurde der Wert eines Anteils auf 100 EUR festgelegt. Aktuell können je Mitglied bis zu 50 Anteile erworben werden, wobei jedes Mitglied satzungsgemäß nur eine Stimme unabhängig vom Gesamtwert der erwor-

benen Anteile hat. Mitglieder können alle Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Vereine o.ä. mit (Wohn-)Sitz im Landkreis Dachau werden. (Über die Mitgliedsanträge wird jeweils einzeln entschieden.) Der Mitgliedsantrag kann bequem über die Internetseite Bürgerenergie Dachauer Land erstellt werden. Dort finden sich umfangreiche weitere Informationen sowie bereits eine Fragen-Antworten-Liste (FAQ). Für die Beteiligung der Mitglieder an einer volumengrößeren Finanzierung von konkreten Projekten werden nachrangige Darlehen vorgesehen, über die jedoch erst zu gegebener Zeit informiert wird. Die Ziele der Bürgerenergie Dachauer Land sind 1) Investitionen in eine klimafreundliche Energieerzeugung, 2) Schaffung eines regionalen Strommarktes zum Verkauf der erzeugten Energie an Endkunden und 3) Schaffung und Betrieb einer Nahwärmeversorgung. Die Anwesenden stellten sehr rege ihre Fragen, insbesondere zu bereits geplanten Projekten, die jedoch zum gegen-

wärtigen Stand nur in allgemeiner Weise beantwortet werden konnten. Altonews wird weiter berichten.

BÜRGERENERGIE DACHAUER LAND

Energie in Bürgerhand

seid' s dabei!

jetzt Mitglied werden! (Scan me!)

www.buergerenergie-dachauerland.de

Sitzungstermine

Bauausschuss: „
Donnerstag, 22.02.2024
Dienstag, 12.03.2024
Haupt- und Finanzausschuss:
Donnerstag, 29.02.2024
Marktgemeinderat:
Dienstag, 27.02.2024
Dienstag, 19.03.2024
Rechnungsprüfungsausschuss „
Dienstag, 06.02.2024

Secondhand-Laden eröffnet



Es gibt einen Secondhand-Laden in Altomünster. Das BRK Dachau hat im ehemaligen Kaufhaus Lesti einen Shop eingerichtet, in dem gut erhaltene Kleidungsstücke, Schuhe, Kinderbekleidung, aber auch Haushaltsgegenstände wie Geschirr eine neue Verwendung finden. Es ist übrigens der fünfte Laden des BRK neben Dachau, Indersdorf und Odelzhausen. „Viele Dinge sind einfach zu schade, dass man sie gleich

wegwirft“, finden die fünf ehrenamtlichen Mitarbeiter Melanie Weber, Elvira Borchardt, Renate Weger, Peter Fink und Günther Wolf, die hier praktisch „den Laden schmeißen“. Und sie können noch weitere Helfer brauchen. Geöffnet ist der Shop jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 18 Uhr und am Mittwoch und Freitag von 10 bis 14 Uhr. Am Samstag bleibt der Laden geschlossen.

30 Jahre Gemeindepartnerschaft



Jubiläumsfahrt
nach Ungarn
1. - 4. August 2024
einfach mal mitfahren!

Weitere Details über das Infobüro
info-buero@altomuenster.de



Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Ein Weihnachtskonzert der großen Klasse

Buchstäblich mit Pauken und Trompeten sorgte der Musikverein Altomünster mit seinem traditionellen Weihnachtskonzert für einen wunderbaren Abschluss der Weihnachtstage.

„Wir sind fast von Besuchern überrannt worden“, behauptete Vorstand Michael Güntner in seiner Begrüßung hochofren. Herzlich begrüßt wurden die Ehrengäste, wie die drei Bürgermeister der Marktgemeinde: Michael Reiter, Hubert Güntner und Josef Riedlberger, sowie der Bezirkstagspräsident a. D. Josef Mederer und die beiden Ehrenmitglieder Ingrid Scheuböck und Irmi Schmid.

Auch heuer durfte der Bläsernachwuchs des Musikvereins, den Auftakt zum Weihnachtskonzert gestalten. Zusammen mit der Jugend der Blaskapelle Sittenbach, die ebenfalls von Dirigentin Xurigaowa Boerzhijin geleitet wird, war ihr Auftritt eine große Ehre. Die Jugend legte los mit dem „Hanukkah-Song“. Danach kamen die wohl ältesten Weihnachtslieder zu Gehör mit „Jingle Bells“ und „Up on the House-

top“, bevor „Rolling in the deep“ erklang. Sehr stimmig waren die Kinder und Jugendlichen aufeinander eingespielt und vor allem am Schlagzeug entwickelten sie große Einfühlbarkeit. Ein großes Lob von „Haupt“-Dirigent Joseph Rast ging an die Jugend und ihre Dirigentin. Der tosende Applaus war mehr als gerechtfertigt.

Dann ging es mit den vielen Musikern des Vereins auf große Reise in das Morgenland, auf den persischen Markt, einem Stück, das Albert W. Ketelbey sehr treffend geschrieben hat. Hier hatten die Musikanten gleich alle Hände voll zu tun und führten mit ihren Instrumenten durch das quirlige Leben des Marktes, das man großartig nachvollziehen konnte. Ebenso unterschiedlich entführte die „Arabesque“ von Samuel Hazo von Amerika über Japan nach Altomünster, wie der Sprecher schmunzelnd erklärte. Es war ein Stück, dessen drei Teile nicht unterschiedlicher sein konnten. Auch die Liebe durfte im ersten Teil des Konzerts nicht fehlen und hierfür wurde der „Tanz der Ritter“

von Sergei Prokofjew gewählt und ein Balletstück aus „Romeo und Julia“. „The Greatest Showman“ ließ dann noch Zeit zum Träumen, bevor es in die Pause ging.

„Was wäre die Blasmusik ohne die böhmisch-bayerischen Klänge“, diese Behauptung stellte Dirigent Joseph Rast dann in den Mittelpunkt des zweiten Teiles der „Im Eilschritt nach St. Peter“ ging, mit der Lottchen Polka erfreute und natürlich auch einen „Gruß an Böhmen“ dabei hatte. Und was hätte da besser drauf gepasst, als der schwungvolle Defilermarsch.

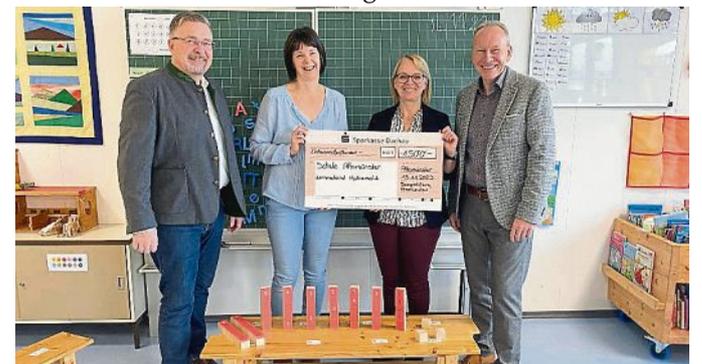
Letztlich blieb dem zweiten Vorstand Simon Riedl nur noch allen Dank zu sagen, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben und allen Unterstützern, die den Musikverein fördern und ihm die Treue halten.

Mit besten Wünschen für das neue Jahr wurden die Gäste verabschiedet, allerdings nicht bevor sie gemeinsam das schöne Lied der „Stillen Nacht“ singen durften.

Lernhilfen für Erstklässler

Die Schüler der drei ersten Klassen dürfen sich freuen. Sie erhalten dank einer großzügigen Spende von 1500 Euro aus dem Topf der Altomünsterer Bürgerstiftung Lernmaterial nach Eva Graf für die Mathematik. Gemeinsam mit der verantwortlichen Lehrkraft Frau Umbach und der Schulpsychologin Frau Wolf hat die Grund- und Mittelschule Altomünster zusammen mit der stellvertretenden Schulleiterin Susanne Tausche um finanzielle Un-

terstützung für dieses spezielle Lernmaterial gebeten. Das Material wurde mit dem Comenius Edu-Media-Siegel ausgezeichnet und dient der Erarbeitung der grundlegenden mathematischen Kompetenzen, die zum verstehenden Rechnen notwendig sind. Die Kinder sollen damit die Zahlen von Anfang an mit Lernfreude „begreifen“ und Schritt für Schritt zu einem verständnisorientierten und systematischen Rechnen hingeführt werden.



Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

**Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme**

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de

Dsemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

Schulranzen-Aktion

Ab sofort bis Ende März

- Bei uns finden Sie eine große Auswahl der Marken **Step by Step, McNeil, Schoolmood, Scout und Ergobag**
- Zu jedem gekauften Ranzen erhalten Sie einen Gutschein über 10 % der Kaufsumme und ein Geschenk
- Service auch nach dem Kauf (Leihranzen, Ersatzteilservice)

Sie können gerne einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: Tel. 08254 / 8347 oder 0172 / 1488886

Jörgerring 3
85250 Altomünster



Kursangebote und Veranstaltungen der vhs

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Februar 2024 / März 2024

Führungen / Exkursionen / Kultur

Literaturkreis im Altomünster / Mi. 21.02.2024
Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk / Mi. 06.03.2024
Besichtigung des Sägewerks der Firma Alpentonholz Pahler in Altomünster / Di. 12.03.2024
Ponywanderung zum Frühlingsanfang für Kinder ab 4 Jahren mit einem Erwachsenen / Sa. 23.03.2024
Brauereiführung Maierbräu / So. 24.03.2024

Natur/Umwelt/Soziales/Vorträge

Pflege zu Hause - Ein Angebot für pflegende Angehörige / Sa. 10.02.2024
Heilfastenkurs nach Hildgard von Bingen / Di. 27.02.2024
Erste Hilfe im Alltag und bei Notfällen / Mo. 04.03.2024
Erste Hilfe bei Erkältung mit Schüssler Salzen und Homöopathie / Mi. 13.03.2024
Schenken und Vererben - Vermögensnachfolge richtig gestalten / Do. 14.03.2024
Ludwig Thoma und Lena Christ: Ein eifersüchtiger

Mentor? / So. 24.03.2024

Sport/Gymnastik/Entspannung

Bringen Sie Ihre Faszien in Form / Mo. 19.02.2024
Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus / Mo. 19.02.2024
Yoga - Kräftigung, Entspannung und Ausgleich / Di. 20.02.2024
Kräftigende Beckenbodengymnastik / di. 20.02.2024
Yin Yoga - sanfter Yogastil mit einem hohen Stretchinganteil / Di. 20.02.2024
Wirbelsäulengymnastik / Mi. 21.02.2024
Yoga - Kräftigung, Entspannung und Ausgleich / Di. 20.02.2024
Yoga - Kräftigung, Entspannung und Ausgleich / Do. 22.02.2024
Rückenfit - Rückenkräftigung / Mi. 28.02.2024
After-work Yoga (dynamisch) ONLINE / Mo. 04.03.2024
Workaout für Männer mit Yoga Übungen Kraft, Ausdauer und Flexibilität / Mo. 04.03.2024
Faszientraining am Abend / Mo. 04.03.2024
Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung / Mo. 04.03.2024
BodyBalance Pilates (Hybridkurs) Di. 05.03.2024
Funktionelles Ganzkörpertraining / Mi. 06.03.2024
Faszientraining am Vormittag / Mi. 06.03.2024

BodyBalance Pilates (Hybridkurs) Do. 07.03.2024
Selbstheilungskräfte aktivieren, wie Yoga dabei unterstützen kann / Fr. 08.03.2024
Hatha Yoga für alle / Fr. 11.03.2024
Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen ab 14 / Mo. 11.03.2024
Progressive Muskelentspannung / Fr. 15.03.2024
„Yoga am Samstag 1 x monatlich“ 90 Min. / Sa. 16.03.2024

Kochen/Backen/Getränke

Schnaps brennen - Von der Frucht in die Flasche / Fr. 16.02.2024
Schnaps brennen - Von der Frucht in die Flasche / Sa. 17.02.2024
Koreanisch kochen / Fr. 23.02.2024
Torten backen leicht gemacht / Sa. 16.03.2024
Ungarische Küche - Von der Suppe bis zur Mehlspeise / Mi. 20.03.2024
Hausbrauen - ein Braukurs für Einsteiger / Sa. 23.03.2024

EDV / Beruf / Schule

Weiterbildungen von LKW-Fahrern- Modul 4 / Do. 01.02.2024
Weiterbildungen von LKW-Fahrern- Modul 5 / Fr. 02.02.2024
Ausbildung Hubarbeitsbühne nach DGUV / Di. 06.02.2024
Weiterbildungen von LKW-

Fahrern- Modul 1 / Fr. 09.02.2024
Bedienerschulung Gabelstapler / Di. 20.02.2024
Weiterbildungen von LKW-Fahrern- Modul 2 / Fr. 23.02.2024
Bedienerschulung Telestapler Di. 27.02.2024
Ausbildung Kranführer / Di. 27.02.2024
Motorsägenschein - Brennholzführerschein / Fr. 01.03.2024
Smartphone - Kurs für Anfänger / Di 05.03.2024
Ausbildung Erdbaumaschinenführer / Fr. 08.03.2024

Hobby / Freizeit / Technik

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 13.02.2024
Gestalten mit Weidenruten / Sa. 02.03.2024
Messer schärfen ist keine Hexerei - Workshop Sa. 03.02.2024
Flottes Tanzen zu cooler Musik für Kinder von 4 bis 10 Jahren / Do. 07.03.2024
DiY Osterdeko / Sa. 09.03.2024
Osteranhänger „Hase“ aus Makramee - für Kinder ab 7 Jahren / Sa. 09.03.2024
Rankhilfen für Pflanzen / Sa. 09.03.2024
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 12.03.2024
Osterhasen aus Holzscheiben für Kinder von 8 bis 12 mit einem Erwachsenen / Sa. 16.03.2024
Geburtstagskarten und Ge-

schenkebox / Sa. 16.03.2024
Hasen aus Baumstämmen / Sa. 23.03.2024
RepairCafe in Tandern / Sa. 23.03.2024

Musikunterricht

Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren / Mo. 04.03.2024

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Sprachen

Englisch Stammtisch / Fr. 16.02.2024
Ungarisch / Di. 23.01.2024
Englisch A2 - Fortsetzungskurs Fr. 01.03.2024
Französisch A2 - Fortsetzungskurs Fr. 01.03.2024
Deutsch für Migranten Anfängerkurs Sa. 02.03.2024
English Conversation - am Vormittag Di. 05.03.2024
English Easy Conversation (Basic English) Di. 05.03.2024
Ungarisch Di. 05.03.2024
Englisch Stammtisch / Fr. 15.03.2024

Ständig laufende Kurse:

Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs
Deutsch für Ukrainer

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im vhs Programmheft / vhs Homepage / Kulturspiegel Altomünster

Sternsinger unterwegs

Buchstäblich bei Wind und Wetter waren heuer die Altomünsterer Sternsinger tagelang unermüdetlich im Markt unterwegs, um den Segen der Heiligen Drei Könige in alle Häuser zu tragen. Viele Ministranten und Kinder hatten sich bereit erklärt, bei dieser weltweit größten Sammelaktion

der Kinder mitzumachen, die heuer unter dem Motto: „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ stand.

Von Haus zu Haus zogen die Dreikönige mit ihrem Sternträger, den „Packerlbum“ und weiteren Helfern, um die Häuser mit Weih-

rauch zu segnen und den Dreikönigswunsch „Herr segne dieses Haus“ an die Türen zu schreiben. Pater Norbert J. Rasim hatte ihre Gaben wie Weihrauch, die Kreiden und das Wasser, sowie die Mitwirkenden gesegnet, bevor sie sich in Gruppen aufgeteilt auf den Weg machten.



Drei-Königssingen in Thalhausen



Herr Pfarrer Michael Schönberger entsandte am Freitag in der Vorabendmesse die Thalhausener Ministranten und Lektorinnen als Sternsinger. Sie brachten den kirchlichen Segen in jedes Haus, versahen die Türen mit 20°C+M+B+24 und sammelten Spenden für das Kindermissionswerk.

Spende für Klosterkripperl

Jedes Jahr überrascht die Allianz-Generalagentur von Karl Buchberger zur Weihnachtszeit ein soziales, sportliches, schulisches oder musikalisches Projekt mit einer Spende. Heuer ist die Wahl dazu zu Gunsten der Altomünsterer Klosterkrippe ausgefallen. Einen Scheck in Höhe von 1000 Euro konnte Pater Norbert J. Rasim entgegennehmen, der voll für die Sanierung einiger Krippenfiguren verwendet wird.

Die über hundert Jahre alte Klosterkrippe, die nach der

Auflösung des Klosters zunächst beim Erzbischöflichen Ordinariat von München und Freising verwahrt worden ist, durfte vor zwei Jahren nach Altomünster zurückkehren und gehört nun der Pfarrkirchenstiftung.

Damit sie aber voll aufleben kann und als „Jahreskrippe“ mit den verschiedensten Szenen aus dem Leben Jesus dargestellt werden kann, müssen zahlreiche Figuren sehr aufwendig restauriert werden. Die Figuren haben nämlich damals schon Gelen-

ke erhalten, so dass sie sehr lebendig aufgestellt werden können. Allerdings ist vieles schon kaputtgegangen, so dass nun aufwendig restauriert werden muss. Und es ist eine Vielzahl an Figuren, Tieren, Landschaften, die alle wieder nach und nach auf Vordermann gebracht werden müssen.

Da kommt natürlich die Spende von Karl Buchberger sehr gelegen und Pater Norbert J. Rasim dankte ihm im Namen der Pfarrgemeinde auch recht herzlich.



Veranstaltungen vom Dachauer Forum

„Altofest“ - Patrozinium für den Gründer des Ortes, 09.02.2024, Messe 10.00 Uhr, Andacht 14.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

Bringen Sie Ihre Faszien in Form - Basisübungen für den ganzen Körper, Dr. Susanne Heinzinger, 19.02.2024, 19.00-21.00 Uhr, Altes Schulhaus, Altomünster;

Weltgebetstag der Frauen aus Palästina

„Doppelt empathisch - vielfach differenziert, 01.03.2024, 19.00-21.00 Uhr, Kapelle des Gästehauses, Kloster Altomünster;

Gestalten mit Weidenruten - Mit Erwachsenen zu verschiedenen Jahreszeiten, Maria Steinhauser, 02.03.2024, Kurs 1: 09.00-12.00 Uhr, Kurs 2: 13.00-16.00 Uhr, Am Hof der Familie Kraus „Wackerl“, Schauerschorn;

Christkindlmarkt wie im Bilderbuch

Stahlblauer Himmel, Sonnenschein, aber doch so frisch für frostige Näschen, einfach von der schönsten Seite zeigte sich das Wetter beim diesjährigen Christkindlmarkt in Altomünster. War es bei der offiziellen Eröffnung um 13 Uhr durch Bürgermeister Michael Reiter und die Bläser der Pipinsrieder Musikanten, noch überschaubar und angenehm, so drängten sich die Besucher aus nah und fern, die Familien mit ihren Kindern etwas später geradezu am Marktplatz. Man musste sich schon durchzwängen, wenn man den Auftritt des Altomünsterer Christkindls, ihren Englein und dem Bischof Nikolaus auf der Bühne vor dem Rathaus nicht versäumen wollte. Anna Kopp, durfte heuer in die Rolle des Christkinds schlüpfen und begrüßte in ihrem Gedicht die Gäste alle sehr herzlich und wünschte ihnen nicht nur einen schönen Aufenthalt in Altomünster, sondern auch eine frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr mit viel Frieden. Für die Kinder gab noch mehr Überraschungen. Die Familie Jürgen Richter hatte den Kasperl wiederkommen lassen und so saßen

die Kinder dicht gedrängt in der Eingangshalle des Rathauses und erlebten wie der Kasperl dem Räuber das Paket abnahm, das für ihn gedacht war und das ganz viele Süßigkeiten für die Kinder beinhaltete. Draußen vor der Tür durften die Kinder Kerzen ziehen unter der Regie der Richter Sprößlinge. Mit Freunden sahen sie sich auch die kleine Krippe an, die im Parkplatz von der „Weiler Weide“ aufgebaut worden war und bei der die zwei Ponyms natürlich die Lieblinge der Kinder waren. Die Jugendlichen und Erwachsenen dagegen hatten oftmals die Qual der Wahl an welchem der vielen Stände, die liebevoll von den Vereinen und Dorfgemeinschaften zu-

sammengestellt waren, sie die köstlichen Leckerbissen, Kuchen oder Plätzchen und die Getränke aller Art, zu sich nehmen sollten. Auch die ungarischen Freunde aus der Partnergemeinde Nagyvenyim und aus Tschermers in Südtirol machten wieder mit. Es war wieder für alle herrlich, man traf sich, konnte ausgiebig ratschen und einen schönen Nachmittag, der allerdings für viele auch noch weit in den Abend reichte, gemeinsam genießen. Dafür konnte man den Mitwirkenden, den Bauhofarbeitern und den Damen vom Infobüro nur herzlich für die Organisation danken und sich darauf freuen, wenn im nächsten Jahr wieder dazu eingeladen wird.



Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763

Möchten Sie von uns betreut werden?

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Altohof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	---

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.



Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.
Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filser
Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster
Tel. 08254-9090
daniel.filser@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.



VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

FEBRUAR BIS MÄRZ 2024

03.02.2024

- 20:00 Uhr - Theaterball 2024, Kapplerbräusaal

07.02.2024

- 08:00 Uhr - Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37

10.02.2024

- 20:00 Uhr - Claudia Pichler „Feierabend“ Kabarett aus Bayern, Weilachmühle Thalhausen

14.02.2024

- 13:00 Uhr - Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430

16.02.2024

- 20:00 Uhr - Die Fastenpredigt von und mit Pater Paetz, Weilachmühle Thalhausen

22.02.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

26.02.2024

- 9:00 Uhr - Sprechtag des Kreisbauamtes Dachau im Rathaus Altomünster, Terminvereinbarung unter 08254/9997-29 erforderlich

27.02.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

29.02.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung Haupt- und Finanzausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

02.03.2024

- 20:00 Uhr - Sound der 60er Jahre mit Tom & Flo, Weilachmühle Thalhausen

05.03.2024

- 19:00 Uhr - Verbandsversammlung Schulverband, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

06.03.2024

- 08:00 Uhr - Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37

12.03.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

13.03.2024

- 13:00 Uhr - Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430

19.03.2024

- 19:00 Uhr - Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

23.03.2024

- 14:00 Uhr - RepairCafe: Altes Rathaus Tandern

24.03.2024

- 10:00 Uhr - Fastenmarkt

26.03.2024

- 18:30 Uhr - Mix Kinonacht im JUZ, Mindestalter: 10Jahre, Anmeldung unter juz@altomuenster.de

Nikolaus aus Altomünster in Nagyvenyim

Auch heuer war der Nikolaus aus Altomünster in unserer ungarischen Partnergemeinde Nagyvenyim zu Gast. Der Nikolaus (Franz Göttler) und sein Krampus (Renate Tremml) wurden dabei von zwei Helfern unterstützt (Astrid Kühne und László Bognár).

Er besuchte dort das Altersheim, Kindergärten und die

Schulen. Überall wurde er schon freudig erwartet. Die Senioren ebenso wie die Kinder hatten schon Verse und Lieder einstudiert, die sie dem Heiligen Mann vortrugen. Dieser gab seinerseits Weihnachtsgeschichten zu Besten. Und natürlich brachte er Geschenke aus der Partnergemeinde mit: Für jeden

einen Schoko-Nikolaus und für die Einrichtungen nützliche Dinge wie Spiele oder Bastelmaterialien.

Mit dem Versprechen, nächstes Jahr wieder zu kommen (aber nur zu den braven Kindern), entschwand der hohe Besuch wieder zurück in seine Heimat.



Mit Schwung ins neue Jahr



Mit Schwung ins neue Jahr geht es traditionell am Vorabend von Dreikönig bei der Pipinsgilde in Pipinsried bei ihrem Schützenball. Vorstand Hannes Fischer freute sich unheimlich, dass neben den vielen Besuchern auch sechs Königspaare diesem Ball die Ehre gaben. Dies waren Ludwig Reisner mit seiner Liesl Magdalena Gernhäuser aus Gumpersdorf, Vitus Schießl mit seiner Renate aus Langenpettenbach, Silvia Buchner mit ihrem Lieserer Andreas aus Arnzell und zur

besonderen Freude der Marktschützenkönig aus Markt Indersdorf, Andreas Neumüller mit seiner Liesl Steffi Trinkl. Den Ball eröffnen durften freilich die Pipinsrieder Schützenkönigspaare Andreas Schmid mit seiner Liesl Marlena Eder und Jungschützenkönig Tobias Lindermayr mit seiner Luzia. Wie immer sorgten auch die „Hockableiba“ für beste Musik und gute Stimmung im Saal vom Lampl-Wirt, so dass ans Heimgehen so schnell keiner dachte.

Schützenkönige

Beim Schützenverein Edelweiß konnten bei der Jahresabschlussfeier im „Barwerk“, die neuen Schützenkönige proklamiert werden. Neuer Schützenkönig wurde Jakob Gschwendtner mit einem hervorragenden 4,5 Teiler. Als neuer Jugendschützenkönig konnte Thomas Richter mit einem 8,0 Teiler nun zum dritten Mal in Serie gekürt werden und toppte sogar sein Ergebnis vom letzten Jahr. Die beiden Sportleiter Markus Luz und Manfred Gschwendtner gratulierten den neuen Königen herzlich, dem sich natürlich auch Vorstand Peter Neide herzlich anschloss.



Das sind sie, die neuen Schützenkönige der Gemütlichkeit Altomünster: Mathias Asam hatte bei der Jugend erfolgreich seinen Titel als Jungschützenkönig verteidigt und verwies Stefan und Johannes Koppold auf die weiteren Plätze. In der Schützenklasse erzielte wieder einmal Josef Stegmeir jun. den besten Schuss und konnte somit von Schützenmeister Alex Obeser zum neuen Schützenkönig proklamiert werden. Auf den zweiten Platz kam Michael Gailer und Josef Bichl wurde Dritter. Herzliche Glückwünsche und viel Applaus gab es von allen Seiten.

Waldweihnacht

Man konnte diesmal zwar nicht in den Altowald gehen, denn wegen den Schneebrüchen war es dort zu gefährlich, doch dafür wählte die Kolpingsfamilie heuer den Weg von der Schule nach Stumpfenbach, der fast genauso interessant war.

ten. Dazu wurden dann auch noch schöne Adventslieder gesungen. Das Ziel war dann wiederum die Schule, wo alle einen Punsch und Gebäck zu sich nehmen konnten und noch

gesellig beisammenstehen konnten. Kolpingsvorsitzende Birgitta Graf dankte allen fürs Mitmachen und wünschte eine schöne Weihnachtszeit.

Viele Familien waren gekommen, um den Weg mitzugehen und zu hören, was die Kinder unter der Leitung von Nicole Meyer zur Weihnachtszeit an den verschiedenen Stationen alles zu berichten hat-



Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«

82 mm Bautiefe
 $U_w = 0,82 \text{ W/m}^2$
 Bei Ug = $0,6 \text{ W/m}^2 \text{ K}$
 Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
 Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
 Tel. 0 81 35/99 12 15
 Fax 0 81 35/99 12 16
 Mobil 0171/4 13 64 21
 E-mail: info@ftw-wagner.de

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Markt Indersdorf Dachau

Neue Könige bei der Pipinsgilde

Die Spannung hat sich während dem ganzen Jahr bei der Pipinsgilde gesteigert, wer der neue Schützenkönig oder -königin wird, denn schließlich konnte man nach jedem Schießabend seinen Streifen in die „Königsbox“ einwerfen. Nun hat die Vorstandschaft die Ergebnisse ausgewertet und so stand der Proklamierung der neuen Schützenkönige in der Jugendklasse und bei den Schützen nichts mehr im Weg.

In der Jugendklasse erzielte Tobias Lindermayr mit einem

11,5 Teiler den besten Schuss und holte sich somit den Titel des Jungschützenkönigs. Den zweiten Platz belegte Antonia Schmid mit einem 14,0 Teiler und Dritter wurde Michael Fischer mit einem 20,2 Teiler. Vorjahresjungschützenkönigin Franziska Schmid überreichte ihre Schützenkette und bekam zur Erinnerung ihres Ehrenamtes die Ehrennadel Nr. 5 von Schützenmeister Johannes Fischer überreicht.

Ganz knapp wurde es in der Schützenklasse, die allesamt sehr gute Treffer landeten.

Der neue König wurde dennoch Andreas Schmid mit einem hervorragenden 4,1 Teiler, dicht verfolgt von Jonas Ertl mit einem 4,2 Teiler und Tanja Fischer mit einem 4,4 Teiler. Agnes Gückel durfte aber noch das Vereinszeichen Nr. 4 als Auszeichnung in Empfang nehmen.

Die beiden neuen Könige aber konnten sich über eine schöne Schützenscheibe freuen, zu der allerdings Vorstand Fischer bat, sie erst einmal in der Wirtsstube aufhängen zu dürfen.

Jugend spielte heitere Krimi-Komödie



Einen sehr amüsanten Nachmittag konnten die vielen Besucher vom Jugendtheater im Kapplerbräusaal erleben. „Mörder mögens messerschärf“ brachten hier die sehr begabten Nachwuchstalente auf die Bühne, sehr zum Vergnügen der Zuschauer.

Na ja, Baron Ansgar von Herrscherhausen (Pia Obeser) konnte sich irgendwie gar nicht abfinden damit, dass er tot sein soll. Selbst das Personal mit dem Diener Johann (perfekt von Niclas Widmann) und dem Hausmädchen Sophia (Paula Richter) kann es nicht glauben und hilft der Kommissarin (Eva Mayr), wo es nur geht. Als aber dann auch noch Sophia vom Turmzimmer stürzt, ist das Chaos perfekt. Die Tränen der Ehefrau können aber die beiden Tanten des Barons

(köstlich von Felicitas Richter und Christine Mair dargestellt) nicht überzeugen. Schlitzohrig wie sie sind, greifen sie zur Geisterbeschwörung und nehmen Kontakt zu den beiden Verstorbenen auf. Da kommt endlich Licht in das Dunkel der beiden Morde.

Hut ab, vor der großartigen Leistung aller Mitwirkenden, zu denen auch noch Miriam Widmann, Heidi Heitmeier, Katharina Holzmüller und Madeleine Hachinger zählen, die alle sehr überzeugt in ihre Rollen geschlüpft sind und fast 90 Minuten ein wunderbares Theater bescherten. Viel Applaus bekamen sie dafür, aber auch die Regisseure mit Matthias Spengler, Michaela Richter, Michel Krepold und Pia Obeser.



Klosterkripperl



Es ist immer wieder eine erhebende Szene, wenn im Klosterkripperl neben der Sakristei der Zug der Hl. Drei Könige mit ihrem Gefolge zur Krippe dargestellt wird. Hier sieht man die Schönheit der Krippe besonders mit ihren vielen Gestalten, den Tieren der Hirten und den Edelleuten, die mit Pferden und Kamelen gekommen waren,

den Soldaten und Viehtreibern, den Kindern, die die Schleppe der Könige tragen, die prunkvollen Könige selbst, die vor dem Kind in der Krippe niederknien. Ein so prächtiges Bild also, das man nicht versäumen sollte, es angeschaut zu haben.

Das Klosterkripperl selbst ist täglich bis 17 Uhr geöffnet.

..Und nochn Gedicht..

Es war ein Klassiker an Komik - der „Heinz-Erhardt-Abend“ im Altomünsterer Museum. Wie hatte doch dieser vielfältige Humorist, Kabarettist, Schriftsteller, Komponist, Ehemann, Vater und Großvater Heinz Erhardt, der 1979 knapp 70-jährig starb, in seiner ureigenen Art einmal festgehalten: „In nur vier Zeilen was zu sagen erscheint zwar leicht, doch ist es schwer! Man braucht ja nur mal nachzuschlagen: die meisten Dichter brauchten mehr...“ Auch er brauchte meistens mehr, aber er drehte viele Dinge so köstlich, dass die begeisterten Zuhörer aus dem Lachen nicht mehr herauskamen. Museumsleiter Wilhelm Liebhart, Susanne Allers und Regina Schöffner lasen seine bunten Werke, die vom Löwenzahl, über den Kabeljau bis hin zu einem Querschnitt durch Verdis Opern reichten - natürlich in Gedichtform und dazu gespickt waren mit allerlei Lebensweisheiten oder Wort-

spielereien. Auch ein drei Personen-Theater konnte man hören, über die Geschichte des „Keuschen Josef“, die in der Bibel festgehalten wurde. Selbst Nitsches Aussage, dass der Menschen nur drei Dinge braucht, nämlich Geld, Geld und Geld, münzte er in seine Erkenntnis um, bei der man vier Dinge im Leben benötigt, nämlich Geld, Geld, Geld und nochmal Geld. Damit könnten der im lettischen Riga 1909 geborene Heinz Erhardt wohl auch in der heutigen Zeit den

Nagel auf den Kopf treffen. Er hat ursprünglich in Leipzig Musik studiert, dann bei seinem Großvater im Musikgeschäft bis 1938 gearbeitet, bevor er sich dann in seinen künstlerischen Fähigkeiten auslebte. Dass er hinter Loriot 2007 noch als bester Komiker auserwählt wurde, zeugt von seiner Größe, die er auch Jahre nach seinem Tod erhalten hat. Die Altomünsterer und Gäste konnten nun im Museum noch einmal ein Stück seiner Lebendigkeit erleben.



Volkstrauertag

Auch in Altomünster wurde der Volkstrauertag feierlich begangen und an den Kriegerdenkmälern der Großgemeinde der Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Kriege gedacht.

In Altomünster selbst versammelten sich die Bürger und die Fahnenabordnungen heuer zum ersten Mal am Kriegerdenkmal neben der Pfarrkirche, das in den vergangenen Jahren vom Krieger- und Soldatenverein in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde renoviert wurde. Dabei wurden auch die Namen der Gefallenen der Weltkriege in den Obelis-

ken eingraviert, die bisher fehlten.

Pater Norbert Rasim nahm die Feierlichkeiten vor und segnete diese Gedenkstätte und sprach die Gebete für die Verstorbenen.

In seiner kurzen Ansprache hob Bürgermeister Michael Reiter hervor, dass seit dem Krieg in der Ukraine oder jetzt in Israel, das Wort Krieg wieder eine sehr nahe Bedeutung erhalten habe und allerorten präsent sei. Und man müsse an die Opfer von Bürgerkriegen, Terror oder anderer Gewalttaten denken und auch an die Hinterbliebenen, die den Schmerz und die Trauer aushalten müssen.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Bürgern und Fahnenabordnungen, die dieser Erinnerungsstunde gekommen sind und vor allem auch Pater Norbert für seine Segensworte. Ein Dank galt auch dem Krieger- und Soldatenverein, der sich um das Kriegerdenkmal kümmert und auch bei der Loretokapelle alles in Schuss hält.

Als äußeres Zeichen der Aufmerksamkeit legte sowohl Bürgermeister Reiter, als auch der Veteranenverein einen Kranz nieder. Bei dem vom Musikverein gespielten Lied vom „Guten Kameraden“ senkten sich die Fahnen zum stillen Gebet.



Die Katakombenheiligen von Altomünster

Alle Jahre im November verändert sich der Anblick der Altomünsterer Altäre in der Pfarrkirche St. Alto völlig. Die sonst gewohnten Altarbilder werden im Totenmonat abgenommen und die am oberen Hochaltar mittels einer Kurbel abgelassen, so dass nur ein ganz schmaler Rand noch sichtbar ist. In einer besonderen Kirchenführung brachte der Altomünsterer Historiker, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, den vielen Besuchern die Geschichte der Katakombenheiligen näher. Sie stammen alle aus römischen Katakomben und wurden teilweise noch zur Zeit der Vorgängerkirche nach Altomünster gebracht. In der Regel sind die Gebeine der Heiligen liegend in ihren Schreinen unter oder auf den Altären angebracht. Es ist eine Besonderheit, dass es in Altomünster nicht nur zwei solche heilige

Leiber gibt, sondern am oberen Hochaltar auch drei stehende, nämlich Mercuria mit ihren Kindern Fortunat und Viktoria und an den vorderen Seitentären die beiden heiligen Ritter Maximian und Alexander in sitzender Form. Insgesamt befinden sich also sieben Reliquien in der barocken Fiskerkirche, deren feierliche Ankunft damals der Birgitten-Prior Simon Hörmann für die Bevölkerung zu einem religiösen Ereignis machte. Er verfasste dazu auch 1688 und 1694 zwei „Translationsspiele“, die 1983 vom Altomünsterer Theaterverein in der Kirche aufgeführt wurden.



Ein paar kurze Szenen aus diesem Spiel trugen Wilhelm Liebhart, Georg und Gisela Huber bei der Führung vor, in denen die Katakombenheiligen den heiligen Alto um freundliche Aufnahme bitten.



Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Hans Leopold

85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrhilobau
Kranverleih
Hochbau

Asbestentsorgung
nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

RS

ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach GMBH
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de

Wir gratulieren

85. Geburtstag Hermann Wackerl

Das war eine schöne und lehrreiche Begegnung von Bürgermeister Michael Reiter, als er Hermann Wackerl zum 85. Geburtstag herzlich gratulierte. Der gebürtige Stumpfenbacher freute sich sehr über den Besuch und auch die Glückwünsche, die von seiner Familie, den Freunden, Bekannten und von „seinen Schülern“ gekommen sind. Hermann Wackerl war ein Arbeitsleben lang der „Herr Löhner“, wie ihn seine Schüler immer

nannten und heute noch freut er sich auf jedes Klassentreffen mit ihnen, vor allem in Pichl, wo er seinen Schuldienst begann. In zwei Klassen waren die Jahrgänge aufgeteilt, als er in Pichl anfang, doch bald bildeten Dorf und Schule eine Einheit bis heute. Nicht einmal eine ordentliche Wohnung konnte er damals mit seiner Hilde beziehen, denn auch die musste erst gerichtet werden. Als die kleine Dorfschule in Pichl aufgelöst wurde, ging Hermann Wackerl für 10 Jahre nach Aindling, um dann seinen Schuldienst nach weiteren 18 Jahren in Alsmoos zu beenden.



Diamantene Hochzeit bei Wackerls

Es wurde ein sehr schönes Fest in der Familie, als Hilde und Hermann Wackerl jetzt ihre Diamantene Hochzeit feierten. Sie konnten es selbst fast nicht fassen, dass schon 60 Jahre vorbeigegangen sind, dass sie sich das Jawort gaben. Bürgermeister Dr. Wolfgang Drach hatte die standesamtliche Trauung vorgenommen und einen Tag später war dann die kirchliche im schönen Münster von St. Alto. Hier segnete Pfarrer Johann Gradl das junge Paar ein und wünschte ihnen

allzeit Gottes Segen auf ihrem Lebensweg. Der hat die beiden gebürtigen Stumpfenbacher auch ein Leben lang begleitet. Nachdem Hermann Wackerl als Grund- und Hauptschullehrer tätig war, wechselten auch ihre Aufenthaltsorte von Franken nach Pichl, Aindling und Alsmoos, bis Altomünster zu ihrem Altersruhesitz wurde. Die beiden Kinder Susanne und Robert gingen aus dem Haus, aber sie beschenkten das Jubelpaar mit drei wunderbaren Enkelkindern.

Und so war es für sie ein Geschenk, dass sie mit ihrer Familie ihre Diamantene Hochzeit feiern konnten und sie so gesund dieses Fest begehen durften. Auch Bürgermeister Michael Reiter gratulierte ihnen herzlich dazu und überbrachte auch die Glückwünsche von Landrat Stefan Löwl.



Xaver Grepmaier wurde 85

Es ist eine Freude zu sehen, wie rüstig Xaver Grepmaier aus Thalhausen jetzt seinen 85. Geburtstag begehen konnte. Dritter Bürgermeister Josef Riedlberger gratulierte ihm dazu recht herzlich im Namen der Gemeinde und wünschte ihm weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

Und die strahlt er wahrlich aus, vor allem wenn seine Enkelin Viktoria in der Nähe ist, die es ihm besonders angetan hat. Dankbar ist er auch, dass er mit seiner Frau Resi schon 54 Jahre lang Freund und Leid teilen konnte und seine Tochter Christine und ihr Ehemann ihm diese wunderbare Enkelin geschenkt haben.

Er war mit Leib und Seele Landwirt

und genießt heute das Austraglerdasein, seit er die Bewirtschaftung vom Hof mangels Nachwuchs aufgegeben hat. Unbeirrbar war und ist er ein „Eicherfan“ und daher auch gern gesehener Stammgast beim Eicher-Stammtisch. Das ist aber nicht der einzige Sport den Xaver Grepmaier treibt, denn auch Radlfahrn gehört dazu und vor allem ist er ein eingefleischter Fußballfan, vor allem vom FC Bayern und Schafkopfspiele. Er bastelt gern und geht mit Vorliebe zum Thalhauser Stammtisch. Da konnten alle Gratulanten nur wünschen, dass der Jubilar noch lange so fit beinander sein darf und im Kreis seiner Lieben den Lebensabend verbringen kann.



Inge Walter wurde 85

Geburtstag gefeiert wurde jetzt im Familien- und Freundeskreis bei Inge Walter, die auf 85 erfüllte Lebensjahre zurückblicken konnte. „Wie kommt eine Hamburgerin nach Zeitlbach?“, war wohl wieder einmal die große Frage bei der Jubilarin. Da konnte nur die Liebe im Spiel sein, denn die Jubilarin verguckte sich bei einem Konzert in Hamburg in ihren Wolfgang, der in Leipzig geboren war und sowohl Bäcker als auch Musiker war. Mit 25 Jahren gab sie ihm das Jawort und sie freuten sich über ihre drei Kinder Birgit, Bernd und Michael, die ihre kleine Familie vollständig machten. Miteinander übernahmen sie später ein Erholungsheim am Chiemsee, bis Wolfgang dann eine Stelle als Bäcker in Maisach und später in Karlsfeld fand. So suchten sie eben eine Bleibe im Landkreis Dachau und schufen sich in Unterzeitlbach vor 40 Jahren ein eigenes Heim. Völlig aus dem Ruder lief allerdings ihr gemeinsames Leben, als 2010 ein Blitzschlag ihr Haus völlig

vernichtete und sie von heute auf morgen mit Nichts dastanden. Diesen Schicksalsschlag konnte ihr Mann nicht verkraften, so dass er bereits 2014 verstarb. Für Inge Walter musste das Leben weitergehen. Sie genoss die gute Nachbarschaft, war dankbar über ihre Freunde und liebt auch heute noch die gesellige Runde, vor allem mit dem Seniorenclub in Altomünster. Wenn sich dann noch die Familie um sie herum versammelt, auch die beiden Enkelkinder Georg und Julia da sind oder wie an ihrem Geburtstag auch das Nachbarsmädels Alice mit einem Blumenstrauß vorbeischaute und ihr auch noch der zweite Bürgermeister Hubert Güntner im Namen der Marktgemeinde seine Aufwartung macht, dann ist die Jubilarin richtig glücklich.



Herzlich Willkommen

Florian Huber

Der kleine Florian ist das erste Kind von Katharina und Sebastian Huber. Er ist am 27.10.2023 in Augsburg auf die Welt gekommen, war 2.230 g schwer und 46 cm groß. Die Familie ist in Schmarnzell zuhause



Julia Sophia Hörmann



Die kleine Prinzessin Julia Sophia hat am 18.11.2023 mit 2740g und 47cm um 7:14Uhr in Augsburg ihr 1 Zimmer Apartment verlassen. Ihre Eltern Sandra und Alexander Hörmann freuen sich riesig über ihren ersten Nachwuchs.

Julian Neumann

„Sechs Füße, groß bis mittelklein, gingen durch die Welt allein. Jetzt gehen bald auf Schritt & Tritt, zwei winzig kleine Füße mit.“ Am 16.11.23 um 20:58Uhr erblickte der kleine Julian in Friedberg mit einer Größe von 53cm und einem Gewicht von 4000g das Licht der Welt. Zusammen mit seiner stolzen Schwester Lina freuen sich Sarah Neumann und Hans-Peter Kühnl über die Geburt ihres ersten gemeinsamen Kindes.



Mio Seybold



Der kleine Mio ist das erste Kind von Lina Seybold und Moritz Gamperl. Das Licht der Welt erblickte er am 13.10.2023 in München. Der Bub war bei seiner Geburt 49 Zentimeter groß und 2.640 Gramm schwer.

Sophia Wendl



Sophia ist das zweite Kind von Monika und Andreas Wendl. Das Licht der Welt erblickte sie am 9.11.2023 um 21:22 Uhr in Dachau. Sophia war bei ihrer Geburt 55 cm groß und 3620 g schwer. Ihr großer Bruder Sebastian freut sich sehr über die kleine Schwester.



ANDREAS EBERLE
SCHLEIFDIENST

- Schärfarbeiten für holz-, kunststoff- und metallbearbeitende Werkzeuge
- Werkzeugverkauf
- Zweitakt- und Kettenöl
- Sägeketten
- Hobelmesser
- Kreissägeblätter

Schärfen von:

- Kreissägeblätter
- Sägeketten
- Hobelmesser
- Bohrer
- Heckenscheren
- Rasenmähermesser

St.-Ulrich-Straße 23 · 85250 Altomünster-Stumpfenbach
Telefon 0 82 54 - 93 21 · Telefax 0 82 54 - 99 60 78

Vom Keller bis zum Dach –
Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner

Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/89 10 · Fax 0 82 54/21 90

Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation






MANFRED SCHALL
BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

LESTiDruck

Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck
Kirchenstraße 9
D-85250 Altomünster
... von der Idee
zum fertigen Produkt!

Telefon : 08254-8334
Telefax : 08254-9425
Mobil : 0172-3793061 + SMS
eMail : lesti-druck@t-online.de
Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

Adventssingen- ein Magnet

Das 41. Adventssingen war wieder ein Besuchermagnet für die Gäste aus nah und fern, die es nicht versäumen wollten, in die Adventszeit einzutauchen und etwas zur Ruhe zu kommen. Bei weitem haben die vielen Kirchenbänke nicht gereicht, um alle Besucher aufzunehmen, die fast eineinhalb Stunden lang die adventliche Stimmung genießen durften.

Pater Norbert J. Rasim führte durch das Adventssingen mit seinen zum Teil sehr nachdenklichen Geschichten, die aber alle etwas gemeinsam hatten: es ging um die Liebe der Menschen untereinander und zu Gott. Vor allem auch stellte er das „Gaudete“- also „Freuet euch“ dieses Adventssonntags in den Mittelpunkt. „Advent is a Leuchtn.“ sang da sehr eindringlich der gemischte Altchor von Altomünster oder stimmte später auch mit Summen in die Melodie von „Maria durch ein Dornwald ging.“ an, bevor der Chor dann in seiner ganzen Fülle, dieses bekannte Lied sang.

Musikalisch wurde es dann mit der Zithermusik der Hirangl- Musi und eine ganz neue Klangfülle kam diesmal mit dem Akkordeon Ensemble „Akksept“ in den Kirchenraum, mit weihnachtlichen Weisen, einem Abendlied oder dem schönen Choral „Dem Himmel sei Dank“. Schon zu den Stamm-Mitwirkenden gehörten die Arnzeller Sänger mit ihren kräftigen Stimmen, die bekannte alpenländische Lieder sangen

vom Ruf „O Messias komm“ oder „Maria, der Jungfrau zur Ehr“. Herzliche Dankesworte richtete am Ende auch der Organisator Siegfried Bradl an die vielen Besucher dieses Adventssingens, der auch allen Mitwirkenden herzlich dankte, die mit ihm wieder diese Feier gestaltet haben. Ein Vergelt's gehörte freilich auch Pater Norbert für die guten Texte, bevor alle gemeinsam in den schönen Anachtsjodler einstimmten.



Besinnliche Zeit

Zwei Mal konnten die vielen Besucher wieder die Adventsgedanken „Eine halbe Stunde Zeit für dich“ in der Pfarrkirche genießen. Diese halbe Stunde brachte Ruhe und Aufmerksamkeit in die Zuhörer, ein wenig „staade“ Zeit einfach, die gut tat in der Hektik der Vorweihnachtszeit. Beim ersten Mal hatte Kirchenmusikerin Helga Trager an der Orgel schöne Weisen gespielt und Lieder dazu gesungen, aber auch das „Volk“ mit eingebunden in den Gesang. Johannes Richter gestaltete die Zeit mit besinnlichen Texten und gebeten. Beim zweiten Mal hatte der Pfarrgemeinderat die Aufgabe, die Adventsgedanken zu bereichern und es wurde ne-

ben Gedichten und Gebeten die Geschichte vom unverhofften Besuch auf einem Bauernhof erzählt. Die musikalische Begleitung dieser halben Stunde hatte die Familie Kreppold übernommen mit ihrem schönen Gesang. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Birgitta Graf bedankte sich bei allen Mitwirkenden mit einem kleinen Geschenk. Aber auch die Teilnehmer dieser kurzen Meditationszeit durften einen schönen Stern mit nach Hause nehmen. Und zum Abschluss wurde draußen im Althof wieder ein Türchen vom großen Adventskalender geöffnet, das diesmal die Bewohner des Pflegeheims gestaltet haben.

Bastelausstellung



Eine sehr schöne Bastelausstellung konnte die Familie Haberl heuer den Besuchern anbieten. Da wimmelte es nur so von winzigen Nikoläusen, Engerln und Wichteln. Aber es gab auch viele kleine, hübsch dekorierte Kerzenständer, Gestecke, Kränze oder Lichter und auch ihre neueste Kreation: einen Lampenschirm für ein Weinglas, in dem man ein Teelicht versenken konnte.

Luzienfest gefeiert

Das Engelnamt um 6 Uhr morgens in der Altomünsterer Pfarrkirche ist immer ein besonderes Erlebnis und zugleich eine Herausforderung für die Schulkinder. Denn auch heuer kam die hl. Luzia mit ihren Gefährtinnen vorbei und sie brachten Licht in das dunkle Gotteshaus. Der Legende nach trug Luzia, die aus einem edlen Haus stammte, einen Lichterkranz auf dem Kopf, um beide Hände frei zu haben, damit sie den Armen möglichst viel zu Essen bringen konnte. Ihrem Vater missfiel das sehr. Später wurde sie deshalb auch

als Märtyrerin hingerichtet. In Schweden ist das Luzienfest heute noch ein sehr wichtiger Tag, bei dem gemeinsam gegessen und gefeiert wird und vor allem die speziellen Luziakexse nicht fehlen dürfen. Die Freunde aus Schweden haben nach Altomünster diese Tradition mitgebracht und auch die Lichterkrone spendiert. Seit 2000 ziehen in Altomünster die Mädchen mit ihrem Lied „Santa Luzia“ in die Pfarrkirche ein und werden dabei von Hanni Loderer an der Gitarre und Irmi Schmid begleitet. Heuer durfte Lotta Peters

die Rolle der Luzia mit dem Lichterkranz übernehmen und wurde von Franziska und Theresa Richter, Franziska Höglmeier, Rosalia Senft und Franziska Meyer begleitet. Am Vortag war auch noch die Lea Maxeiner dabei. Pater Norbert Thüx dankte den Mädels beim Gottesdienst, dass sie sich wieder dafür zur Verfügung gestellt haben und so eine Bereicherung des Festes waren. Anschließend durften sich alle Gottesdienstbesucher beim gemeinsamen Frühstück im Gästehaus des Klosters stärken.



Martinsfeier

Übervoll war die Pfarrkirche, als die vielen Kinder mit ihren Eltern zur Martinsfeier kamen. Johannes Richter hielt eine schöne Andacht, bei der nicht nur die vielen Lieder zu Ehren von St. Martin angestimmt wurden, sondern auch die Geschichte des Heiligen erzählt und gespielt wurde. „Teilen“ war die große Aufgabe, die von den Mädchen und Buben auch verständnisvoll aufgenommen wurde. Anschließend ging es im langen Martinszug rund um die

Klostermauern und den Kindern war die Freude anzusehen, wie sie stolz die vielfältigen Laternen durch die Straßen trugen. Zum Schluss durften sie etwas heiße Schokolade und Gebäck am Marktplatz genießen.



Stadtwerke
München



Der Puls der Stadt



Lassen Sie sich
beraten:
0800 0 796 333

M / Strom: Damit Melina Papa überholen kann.

Strom liefern die Stadtwerke München zu fairen Bedingungen, zuverlässig und sicher. Ob eine rasante Runde auf der Rennbahn im Wohnzimmer, ein entspannter Abend vor dem Fernseher oder ein bunter Spielenachmittag mit den Nachbarn: Was wir draus machen, liegt ganz bei uns.

Entscheiden auch Sie sich für Strom von den Stadtwerken München – Ihrem verlässlichen Partner aus der Region.



Wechseln ist ganz einfach!

QR-Code scannen oder unter:

www.swm.de ☎ 0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)

Musikalische Vielfalt am Akkordeon

Einen hervorragenden musikalischen Streifzug durch die konzertante und hochmoderne Welt der Musik machte das Akkordeonorchester S.W.S und das Akkordeon-Ensemble Akksept im vollbesetzten Evangelischen Gemeindezentrum. Die beiden musikalischen Leiter Gisela Bradl und Thomas Weigl hatten zu ihrem jährlichen Konzert eingeladen und wieder einmal bewiesen „Das Akkor-

deon kann vielfältig sein“. Siegfried Bradl führte humorvoll und mit vielen Details zu den Stücken oder Komponisten durch den Konzertnachmittag.

Es war eine Spielfreude, die von Susanne Henkel, Beate Tyroller, Christian Weiß, Silvia Isemann, Elias und Leon Birzele, Silvia Schmiedl, Sandra Hudeczek, Ulrike Weiß, Maria Wachinger und Ramo-

na Breitsameter zusammen mit den beiden Dirigenten in den beiden Formationen ausgestrahlt wurde. Das Publikum war nicht nur wippend oder summend mit dabei, sondern geizte nicht mit Applaus für die sehr schönen Darbietungen.

Und natürlich wurden die hervorragenden Musiker nicht ohne Zugabe und tosenden Applaus entlassen.



Nikolaus im Kindergarten

Die Spannung war groß bei den rund hundert Buben und Mädln vom Kindergarten „Kleine Strolche“, als in ihrer Mensa der heilige Nikolaus zu Besuch kam. Eifrig machten sich die Kinder daran, seinen Stab zu halten. In zwei Gruppen war er für alle Kinder da, brachte kleine Säckchen mit und sparte nicht mit Lob, allerdings auch nicht mit etwas Tadel. Aber die Kinder versprachen hoch

und heilig alles zu beherzigen und kamen auch gern mit dem heiligen Mann ins Gespräch. Dieser freute sich sehr über die lustigen Fingerspiele und Lieder, die ihm zu Ehren gesungen und gespielt wurden und ver-



sprach auch im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Nachruf Leni Simm

Nach 88 erfüllten Lebensjahren für ihre Familie und für die Gemeinschaft ist Leni Simm im Kreis ihrer Familie gestorben. Mit Leni Simm, geborene Ott, ist eine „Ureinwohnerin“ heimgegangen, die beim „Hockerl“ in der Pipsrieder Straße zu Hause war und dort als älteste von fünf Geschwistern aufgewachsen ist. Zunächst half sie zuhause in der kleinen Landwirtschaft, verdingte sich aber dann beim Hauserbaurn in Halmsried, wo sie ihren Mann Josef Simm kennengelernt hat. Bald schritten die zwei vor den Traualtar und freuten sich über ihre beiden Töchter, die ihnen geschenkt wurden. Inzwischen sind

auch Enkel und Urenkel dazu gekommen. Die Hände der Verstorbenen hatten nie geruht, ob an ihren verschiedenen Arbeitsstellen oder im Ehrenamt. Allein schon um die Sauberkeit der Pfarrkirche kümmerte sie sich über 40 Jahre als „Kirchenpflegerin“ und hatte vor allem während der 10jährigen Kirchenrenovierung viel zu tun. Sie machte bei den „Großern“ des Ortsverschönerungsver eins 30 Jahre lang mit und war auch vom BRK Altomünster nicht wegzudenken, wo sie 60 Jahre lang rühriges Mitglied war. Gefühlt „ewig“ war sie auch aktives Mitglied der örtlichen SPD und übernahm bis zu deren Auflösung im-

mer wieder kleinere Posten in der Vorstandschaft.

Am wichtigsten aber war ihr stets die Familie und die hat nun einen großen Verlust zu tragen, zu dem sie aber auch die Anteilnahme der Bevölkerung erfährt.





Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR



Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente

www.musik-heckmann.de
Telefon 0 81 31 - 9 65 83
Südenstr. 20 · 85757 Karlsfeld

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

25 Jahre in Karlsfeld



Farben

Lacke und Wandfarben
120 000 Farbtöne,
sofort tönbar!

Bodenbeläge

Kompetente
Beratung & Verlegeservice
aus einer Hand

F. B. Hoberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach | Martinstraße 32 | Telefon 0 82 51/25 46
E-Mail: info@farben-hoberg.de

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de